

Bartholomäusberg 4
06114 Halle (Saale)
Tel.: 0345-5232380
Fax: 0345-52509469
www.bartho.org
hort@bartholomaeusgemeinde.de
Leiterin: Heike Reil

Konzeption des Evangelischen Kinderhortes Bartholomäus

Rahmenbedingungen

Gesetzliche Grundlagen

Unser Konzept basiert auf den gesetzlichen Grundlagen des SGB VIII, des Kinderförderungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalts sowie des Bundeskinderschutzgesetzes.

Träger und Standort

Der evangelische Kinderhort Bartholomäus befindet sich in Trägerschaft der gemeinnützigen evangelischen Villa Jühling Familienservice GmbH. Er liegt im Norden von Halle im Gemeindehaus der Bartholomäusgemeinde, unweit der Kröllwitzer Brücke.

Adresse: Evangelischer Kinderhort Bartholomäus
Bartholomäusberg 4
06114 Halle/Saale

Leitbild

Unser Hort ist offen für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren aus unserer Gemeinde, aus Familien anderer Konfessionen und aus nicht kirchlich gebundenen Familien, soweit sie eine christliche Erziehung wünschen.

Wir tragen dazu bei, dass die Kinder vom christlichen Glauben erfahren und Zugang zu ihm finden. Jedes Kind ist einzigartig und soll mit seinen Gaben und Fähigkeiten seinen Platz in der Gemeinschaft finden. Wir nehmen jedes Kind in seiner Einzigartigkeit an und fördern es in der Gemeinschaft.



Zielgruppe

Die Betriebserlaubnis umfasst 60 Hortplätze. Wir betreuen Kinder aus der Grundschule Wittekind von der 1. bis 4. Klasse, mit und ohne konfessionellen Hintergrund.

Personal

Vier ausgebildete staatlich anerkannte Erzieherinnen (eine davon hat eine zusätzliche Ausbildung als Motopäde abgeschlossen), davon eine Kinderschutzfachkraft, sind im Hort tätig. Zeitweise werden wir von Praktikanten unterstützt. Zudem sind stundenweise noch eine Reinigungskraft sowie ein Hausmeister im Hort tätig.

Öffnungszeiten

Schulzeit 11.00 – 17.30 Uhr

Ferienzeit 07.00 – 17.00 Uhr

Schließzeit in den Sommerferien, nach Beschluss durch das Kuratorium zwischen Weihnachten und dem 6. Januar, gegebenenfalls an Brückentagen und Weiterbildungstagen

Raumkonzept

Unser Hort ist im Seitenflügel des Gemeindehauses eingerichtet. Die Einrichtung verfügt über drei Gruppenräume, ein größeres Spiel- und Gemeinschaftszimmer, einen Hausaufgabenraum (welcher auch für Ruhepausen, sowie für Lese-, Spiel- und Bastelzeiten genutzt wird), ein kleineres Zimmer für Mahlzeiten und Freispiel sowie zwei Waschräume mit WC.

Ein zusätzlicher Gemeinderaum wird für die Hausaufgaben genutzt. Er bietet für die Nachmittagsstunden eine Rückzugsmöglichkeit für die Kinder, welche diesen Raum auch sehr gern zum Theaterspielen benutzen.

In Planung ist der Aus-, bzw. Umbau der Kellerräume zu einer Kreativwerkstatt für die Kinder. Es stehen uns derzeit schon ein großer Brennofen zur Herstellung von Tonarbeiten und einige kleinere Maschinen (Bohrmaschine, Schraubstock usw.) zum kreativen Gestalten mit Holz und Naturmaterialien zur Verfügung.

In Zusammenarbeit mit dem Geschäftsführenden Ausschuss der Bartholomäusgemeinde und unserem Träger haben wir Erzieherinnen ein Konzept für einen „Indoorspielplatz“ im Gemeindesaal ausgearbeitet, welches zum Teil bereits umgesetzt wird.

Außenbereich

Wir haben einen Spielplatz, welcher seit einigen Jahren in Zusammenarbeit mit engagierten Eltern umgestaltet wird. Außerdem können wir auch den gesamten Kirchgarten zum Spielen, Verstecken und Erkunden rund um unsere schöne Kirche benutzen. In unmittelbarer Nähe befindet sich ein großer Bolzplatz, der zum Fußballspielen einlädt.

Den Kindern stehen ein Sandkasten, eine große Schaukel mit Kletterelementen, ein kleines Häuschen mit einem naturbelassenen Bereich, Fußballtore sowie Bänke und Tische im Außenbereich zur freien und kreativen Benutzung zur Verfügung. Da unser Außenbereich klein ist und nicht alle Bedürfnisse der Kinder berücksichtigt wird er über das Jahr mit beweglichen Dingen auch gern verändert. So bieten wir den Kindern beispielsweise eine bewegliche Kinderbaustelle an, oder wir spannen unsere Slackline zwischen die Bäume.

Qualitätsentwicklung

Die Kindereinrichtungen der Villa Jühling Familienservice GmbH arbeiten nach dem Bundesrahmengesetzbuch zur Einführung eines Qualitätsmanagementsystems der Diakonie. Alle Mitarbeiterinnen sind in den Prozess zur Entwicklung und Umsetzung des Qualitätshandbuches eingebunden.

Unsere Mitarbeiterinnen erweitern ihre Fachkompetenz ständig durch die Teilnahme an Weiterbildungen, durch Besuche von regionalen und überregionalen Konventen und das Lesen von Fachliteratur. Fachliche Austauschmöglichkeiten gibt es auch mit den Mitarbeitern aus den anderen Horten bzw. Kitas der Villa Jühling bei gemeinsamen Treffen bzw. Fortbildungsveranstaltungen.

Interne und externe Dienstberatungen sowie Teambesprechungen finden in regelmäßigen Abständen für alle Mitarbeiterinnen statt.

Pädagogische Ziele

In unserem Hort haben die Erzieherinnen den Auftrag den Kindern zu helfen, den schulischen Anforderungen gerecht zu werden, ihre Hausaufgaben nach ihren Fähigkeiten und Fertigkeiten zu erledigen, ihre Lernbereitschaft zu wecken und diese weiter zu entwickeln. Sie sollen lernen, sich selbst zu organisieren. Der Hort schafft die Möglichkeit, dass die Kinder in einer ruhigen Atmosphäre ihre Hausaufgaben mit den vorhandenen Hilfsmitteln erledigen können.

Wir durchleben in Gesprächen und äußerer Gestaltung bewusst das Kirchenjahr. Wir halten gemeinsam Tischgebete und verabschieden uns im Schlusskreis mit Liedern, Gebeten, kleinen Schätz-, bzw. Ratespielen voneinander, werten gemeinsam den Tag aus und besprechen dabei auch aktuelle Themen mit den Kindern und gehen auf ihre Wünsche ein.

Wir fördern die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der Kinder. In offenen Gruppen lernen sie mit Kindern unterschiedlichen Alters ihren Ausgleich nach der Schule in Bewegung, Erholung und Entspannung zu finden. Im Hort können die Kinder in Gemeinschaft spielen, lernen, arbeiten, neue Dinge entdecken und ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Die Kinder entscheiden über sich selbst und über die Belange der Gemeinschaft.

Die Kinder lernen, Verantwortung zu tragen, sie begegnen sich mit Respekt und nehmen Rücksicht auf die Bedürfnisse der Anderen. Sie helfen sich gegenseitig und suchen gemeinsam nach Lösungen für auftretende Probleme oder Streitigkeiten, damit sich jede und jeder in der Hortgemeinschaft wohlfühlen kann.

Pädagogische Fachkraft

Die Erzieherinnen des Hortes begleiten alle Kinder in ihren Bildungsprozessen und helfen ihnen dabei, ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten weiter zu entwickeln, ihre Grenzen in einem gesunden Maße auszutesten, ihre Selbstständigkeit und Verantwortung weiter zu stärken. So können die Kinder lernen Eigenverantwortung zu übernehmen, zu tragen und ihren Lebensraum zu erweitern.

Ein wichtiges Anliegen ist es, mit den Kindern ein christliches Hortleben zu führen und darauf zu achten, dass alle am Gemeinschaftsleben teilhaben können, dass sich die Kinder gegenseitig achten, respektieren und wertschätzen.

Das Spiel der Kinder im Bartholomäushort

Das Spiel der Kinder im Hort nimmt einen besonderen und eigenen Raum während der Hortzeit ein. Wir beobachten, dass die Kinder durch Hausaufgaben und Arbeitsgemeinschaften sowie ihren andern außerschulischen Aktivitäten stark eingebunden sind. Deshalb sorgen wir dafür, dass die Kinder bei uns im Hort täglich ausreichend Zeit und Raum für ihr eigenes selbstbestimmtes Spiel haben. Sie stellen ihre eigenen Spielregeln auf, testen ihre Grenzen aus und lösen Konflikte eigenständig. Die pädagogischen Fachkräfte nehmen wenig Einfluss auf das Spiel der Kinder, damit sie sich weiter entwickeln und entfalten können.

Partizipation

In der Freizeit können die Kinder selbst entscheiden womit sie sich beschäftigen möchten. Umfangreiche Spielmaterialien, Bücher, CD, Musik- und Märchenkassetten sowie ein reichhaltiges Angebot an Materialien zur künstlerischen Gestaltung stehen ihnen zur Verfügung. Die Erzieherinnen machen kreative Angebote, welche die Kinder nutzen können.

Jedes Schuljahr wird ein Hortrat gewählt, welcher z.B. die Wünsche, besondere Situationen, Neuanschaffungen und Probleme im Hortalltag in der Gruppe bespricht. Wir fördern Patenschaften untereinander, indem ältere Kinder jüngere unterstützen. Weiterhin werden die Kinder mit in die Feriengestaltung einbezogen.

Alle Kinder aus dem Hort nehmen in kleineren Gruppen das Mittagessen in unserer Einrichtung ein. Dabei bestimmen sie ihre Tischgruppe und die Essenszeit selbst. Die Kinder können selbständig jeden Tag zwischen zwei Essen entscheiden. Manche besprechen dies zu Hause mit ihren Eltern, andere wiederum entscheiden dies in völliger Eigenregie.

Beobachten und Dokumentieren

Die Erzieherinnen nehmen sich die Zeit, die Kinder zu beobachten. Meist erfolgt dies aus einer Situation heraus. Es findet ein ständiger Austausch darüber unter den pädagogischen Fachkräften in unserer Einrichtung statt.

Für jedes Kind wird während der gesamten Hortzeit ein Portfolio angefertigt. Dort werden Situationen und Aktivitäten fotografisch festgehalten, die die Entwicklung oder besondere Ereignisse widerspiegeln. Die Kinder bekommen ihr individuelles Portfolio zum Abschlussfest in der 4. Klasse mit nach Hause.

Außerdem dokumentieren die Erzieherinnen ihre Ergebnisse der Beobachtungen in Form einer Lerngeschichte. Im Laufe der Hortzeit bekommt jedes Kind eine persönliche Lerngeschichte über seine Stärken mit nach Hause.

Elternarbeit

Wir pflegen einen guten, lebendigen Kontakt zu den Horteltern und fördern den Austausch untereinander. Bei Elternabenden, Hort -und Gemeindefesten, zu den Adventsnachmittagen in unserer Gemeinde, zur Hortweihnachtsfeier oder Hortfamilienwandertagen sowie bei Neuanschaffungen und der weiteren Spielplatzgestaltung können die Eltern mitentscheiden bzw. sich einbringen. Wir sind um eine gute Zusammenarbeit mit dem Elternkuratorium bemüht.

Der Informationsaustausch erfolgt über unsere Pinnwand, über Elternbriefe, Infozettel und Telefonate. Natürlich finden auch Tür- und Angelgespräche statt sowie bei Bedarf auch zusätzliche Termine für vertrauensvolle Gespräche. In der Einrichtung arbeitet ein Kuratorium. Es wird immer für zwei Jahre zum Elternabend gewählt.

Gute Gelegenheiten, um Eltern und Erzieherinnen miteinander bekannt werden zu lassen, sind die gemeinsamen Veranstaltungen, (z.B. Hortfamilienwandertage, Hort- und Gemeindefeste).

Soziales und Lebensumfeld der Kinder, soziales Netzwerk, Kooperationspartner, Öffentlichkeitsarbeit

Der Bartholomäushort ist Bestandteil der Bartholomäusgemeinde. In beiden Kinderräumen des Gemeindehauses finden an mehreren Tagen der Woche verschiedene Angebote für die Kinder wie z.B. Kinderchor, Flöten- und Gitarrenunterricht statt.

Jeden zweiten Mittwochnachmittag gestalten wir in Zusammenarbeit mit der Gemeindepädagogin den Kinder-Bibel-Treff. Dort nehmen Kinder aus unserem Hort sowie Kinder aus der Gemeinde teil. Im Kinder-Bibel-Treff hören und erfahren die Kinder die Botschaft von Gottes großer Liebe in altersgerechter Art und Weise. Diese können sie dann in der Gruppenphase kreativ gestalten bzw. umsetzen.

Der Bartholomäushort arbeitet gut mit der Grundschule Wittekind und dem Schulhort zusammen. So werden z.B. Informationen ausgetauscht und Absprachen getroffen. Seit einigen Jahren ist es schon Tradition, dass die Schüler der Grundschule zum Martinsfest und zum Adventssingen am Nikolaustag zu uns in die Kirche kommen. Mitarbeiter aus unserer Gemeinde, unserem Hort und die Lehrerschaft der Schule bereiten diese Veranstaltung gemeinsam vor.

Während der Ferienzeit besuchen wir Veranstaltungen, z.B. im Zoo, Kino, Puppentheater und die Kinderstadt.

Über unsere Horteinrichtung kann man sich über das Internet, auf der Seite der Bartholomäusgemeinde und der Villa Jühling, informieren.

Kinderschutz

Der § 8a SGB VIII sieht einen Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung vor. Trägereinheitlich ist ein Handlungsfaden für Situationen mit Verdacht auf Kindeswohlgefährdung entwickelt worden. In unserer Einrichtung hat Frau Reil, Leiterin des Hortes, die Ausbildung zur Kinderschutzfachkraft absolviert.

Ausblick

Unser nächstes Ziel ist die Verbesserung der Betätigungsmöglichkeiten in der Kinderwerkstatt sowie im Indoorspielbereich. Im Spiel- und Gemeinschaftszimmer soll eine zweite Ebene, als Rückzugsmöglichkeit für die Kinder entstehen.



in Trägerschaft der Villa Jühling gemeinnützige evangelische Familienservice GmbH

Semmelweisstraße 6 · 06120 Halle (Saale) · Telefon 0345-5508557 · Fax 0345-5508598 · www.villajuehling.de
familienservice@villajuehling.de · KD-Bank eG · BLZ 35060190 · Konto 1570647012 · Amtsgericht Stendal · HRB 8251
Geschäftsführerin: Dorothee Fischer · USt-IdNr. DE 110/108/90316